

Südafrika im Unterricht

Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2010 / 500 Preise für die besten Einsendungen / Auch Schüler in der Jury



Das „Sommermärchen 2010“ ist vorbei. Während der Fußball-WM wurde in den Medien viel über das Gastgeberland Südafrika berichtet. Nach den Sommerferien können sich Schüler im Rahmen des Schülerwettbewerbs 2010 der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb selbst mit Südafrika auseinandersetzen. „Regenbogenland Südafrika – mehr als Fußball“ ist eins von sechs Themen, die zur Auswahl stehen. Gemeinsam kann eine Klasse zum Beispiel mit ihren Ergebnissen eine Internetseite, eine Info-Broschüre, eine Zeitungseite oder einen Wandkalender gestalten. Die Lehrkräfte sollen vor allem beraten. Einsendeschluss für die Beiträge ist der 1. Dezember 2010.

Weitere Themen sind „Treffpunkt? Lieblingsplatz!“, „Straßennamen – nachgeforscht!“, „Arm trotz Arbeit“ oder „Traumfabrik Castingshow?“. Das sechste Thema ist frei wählbar. „Wir versuchen, mit den Themen möglichst nah an den Schülern und ihrer Lebenswelt zu bleiben – Castingshows gehören sicher dazu“, erklärt Thomas Krüger, Präsident der bpb. „Medienkompetenz schließt ein, solche Sendungen auch einmal kritisch darauf abzuklopfen, ob beim Umgang mit den Kandidaten die Menschenwürde immer erhalten bleibt.“ Das Thema Armut rückt sowohl Kinderarmut in Deutschland als auch die Diskussion über Mindestlöhne ins Blickfeld der Jugendlichen.

2010 findet der Schülerwettbewerb zum 40. Mal statt, rund 60.000 Schüler beteiligen sich jedes Jahr. Der Wettbewerb fördert selbst organisiertes Lernen und Projektarbeit. Er wendet sich an die Klassen 5 bis 11 aller Schulformen.

Aus bis zu 3.000 Einreichungen wählt eine Jury die besten Beiträge aus. Zum zweiten Mal werden 2010 auch Schüler dabei mitwirken. Zu gewinnen sind 500 Preise: Klassenfahrten ins In- und Ausland, Geldprämien sowie Sach- und Sonderpreise. Die Wettbewerbshefte können kostenlos bestellt werden: Schülerwettbewerb der bpb, Postfach 2345, 53013 Bonn oder www.schuelerwettbewerb.de/bestellung

Das Cover zum Schülerwettbewerb kann bei der bpb unter presse@bpb.de angefordert werden.

Kontakt bpb-Schülerwettbewerb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Ulf Marwege
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-553
Fax +49 (0)228 99515-585
sw@bpb.de
www.schuelerwettbewerb.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-510
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse